

Damme: Autofahrerin (33) schleudert mit Kleinwagen in Wassergraben und ertrinkt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 31. Juli 2017 um 16:52 Uhr

Dieser Verkehrsunfall ist so ungewöhnlich wie tragisch:

Autofahrerin (33) schleudert mit Kleinwagen in Wassergraben und ertrinkt

Montag 31. Juli 2017 - **Damme (wbn). Horror am Straßenrand in Damme: Dort ist eine 33 Jahre alte Autofahrerin mit ihrem Kleinwagen von der Straße abgekommen, hat sich überschlagen und ist dann mit dem Dach nach unten in einem Wassergraben liegengeblieben.**

Ein 54 Jahre alter Lastwagenfahrer hatte noch versucht, an die 33-Jährige heranzukommen, konnte die blockierten Türen aber nicht öffnen. Als die Feuerwehr schließlich an der Unfallstelle eintraf, war die Frau ertrunken.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Cloppenburg:

„Am Sonntag, 30.07.17, in der Zeit von 22:30 Uhr bis 23:30 Uhr, kam es auf der Steinstraße in Damme, Ortsteil Dümmerlohausen zu einem tragischen Verkehrsunfall.

Eine 33-jährige Frau aus Diepholz befuhr nach ersten Ermittlungen, die Steinstraße

Damme: Autofahrerin (33) schleudert mit Kleinwagen in Wassergraben und ertrinkt

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 31. Juli 2017 um 16:52 Uhr

(Landesstraße 843), aus Richtung Damme kommend, in Richtung Lembruch. Ausgang einer leichten Rechtskurve kam sie mit ihrem Fahrzeug aus bislang ungeklärten Umständen zunächst nach links von der Fahrbahn ab. Durch Gegenlenken der 33-Jährigen geriet ihr Fahrzeug anschließend wieder auf die Fahrbahn, die Frau verlor jedoch die Kontrolle über das Fahrzeuges, so dass dieses nach rechts von der Fahrbahn abkam und sich dann im Seitenstreifen überschlug.

Das Fahrzeug kam anschließend, kopfüber in einem wasserführenden Straßengraben zum Stillstand. Die Frau konnte sich nicht selbständig aus ihrem Fahrzeug befreien.

Gegen 23.30 Uhr fuhr ein 54-jähriger Lkw-Fahrer aus Freren an der Unfallstelle vorbei und sah den verunfallten Pkw im Graben liegen. Diesem gelang jedoch nicht das Fahrzeug zu öffnen, da die Türen blockiert waren. Ein in der Nähe wohnender Landwirt versuchte noch mit einem Trecker den Pkw aus dem Graben zu ziehen, dieses gelang aber erst, nachdem die Freiwillige Feuerwehr Lemförde zur Unterstützung am Unfallort eintraf.

Für die 33-Jährige kam jedoch jede Hilfe zu spät, sie verstarb noch am Unfallort.“